



Pressemitteilung
8. Oktober 2017

ENGIE Electrabel empfing Delegation der Organisatoren der Menschenkette von 25. Juni im Kraftwerk Tihange

So wie bereits angekündigt hat ENGIE Electrabel heute die Organisatoren der "Menschenkette" auf ein Treffen mit Thierry Saegeman, Chief Nuclear Officer, und Jean-Philippe Bainier, Leiter der Anlage, eingeladen. Das ursprünglich für den 25. Juni außerhalb der Anlage vorgesehene Treffen hatte aus organisatorischen Gründen nicht stattfinden können.

Dieses Treffen unterstreicht den Willen von ENGIE Electrabel, einen konstruktiven und transparenten Dialog zu führen und das sowohl mit den Anliegern der Anlage als auch mit den deutschen und holländischen Bürgern, die wegen der belgischen Kernkraftwerke besorgt sind.

Dabei wurde erneut darin erinnert, dass die belgischen Kernkraftwerke den nationalen und internationalen Sicherheitsbehörden zufolge sicher sind und dass die Sicherheit in den Kernkraftwerken für ENGIE Electrabel und die 2200 Kollegen, die jeden Tag in den Kraftwerken in Belgien arbeiten, absolute Priorität genießt.



Die Direktion von ENGIE Electrabel nutzte das Treffen, um dem Anliegen der Organisatoren der Menschenkette mit Ernsthaftigkeit zuzuhören und stand für alle Fragen zur Verfügung. Die Fragen drehten sich größtenteils um die Druckbehälter in Tihange 2 und Doel 3. Als neuerliches Zeichen der Transparenz von ENGIE Electrabel wurde zwischen den Parteien vereinbart, dass die Unterlagen der entsprechenden Dossiers für die Techniker der Organisatoren der Menschenkette zugänglich gemacht werden.

Contact presse:

Serge Dauby

Tél.: + 32 473 90 76 39

E-mail: serge.dauby@engie.com